



Der MTW 100.216 ist ein universelles Montagefahrzeug für Fahrleitungsbau, -inspektion und -wartung.

Große Greifbereiche Plasser & Theurer liefert drei Motorturmwagen für Oberleitungsarbeiten an EUROPTEN

Plasser & Theurer | Mit der Übernahme von zwei neuen Motorturmwagen (MTW) 100.216 von Plasser & Theurer setzt das Unternehmen European Trans Energy GmbH (EUROPTEN) die Erweiterung seiner Fahrzeugflotte für Oberleitungsarbeiten fort. Ein dritter baugleicher MTW folgt im April 2023. Die ersten beiden Einheiten sollten schon ab Ende Januar zum Einsatz kommen. Das in Wien ansässige Unternehmen EUROPTEN ist in Österreich, Deutschland, Slowenien und in der Schweiz bei vielen Bahnausbauten aktiv und elektrifiziert Neubaustrecken oder modernisiert Fahrleitungsanlagen.

Der MTW 100.216 ist ein universelles Montagefahrzeug für Fahrleitungsbau, -inspektion und -wartung. Er dient zudem als Transportfahrzeug für Material und Personen. Das über Puffer knapp 19 Meter lange Fahrzeug 100.216 trägt auf seinem Rahmen mittig eine vollhydraulische, dreiteilige Säulenhebebühne für alle Arbeiten an der Oberleitung. Zwei der Bühnen sind um bis zu vier Meter zur Seite ausfahrbar. Das erleichtert und beschleunigt Montagearbeiten erheblich. Erreicht werden so unabhängig voneinander drei verschiedene Greifbereiche in bis zu mehr als acht Meter Arbeitshöhe. Die Dachflächen mit

automatisch aufklappbaren Sicherheitsgeländern sind begehbar. An einem Wagenende befindet sich ein Eisenbahn-Ladekran mit einem montierbaren Arbeitskorb. Er ist speziell für die Arbeiten an Oberleitungsanlagen konzipiert, kann aber auch als Ladekran und Montagehilfe dienen. Sein Aktionsradius mit Korb und Haken reicht bis auf eine Höhe von 18 Metern über dem Gleis und (hydraulisch abgestützt) bis etwa 14 Meter seitlich davon. Im Arbeitsmodus kann die Maschine sowohl vom Arbeitskorb als auch von der Arbeitsbühne verfahren werden.

In der großen Kabine hinter dem vorderen Führerraum des MTW befinden sich eine integrierte Werkstatt sowie klimatisierte Räumlichkeiten mit Küchenzeile, Tisch und Sitzbänken für bis zu acht Personen. Fahrdrabt- und Tragseilpositionierer unterstützen die Montage der Leitungen, ein Pantograf dient der Erdung, ein Richtmaßturm der Fahrdrablagebestimmung. Der MTW erreicht in Eigenfahrt wie geschleppt 100 Stundenkilometer. Zwei der vier Radsätze sind angetrieben. Die Energie liefert ein Dieselmotor der EU-Abgasstufe 5 mit 440 kW Leistung. Partikelfilter am Motor sowie Geräusch- und Wärmedämmung der Kabinen sind selbstverständlich. (red/pr)

Bilder: Plasser & Theurer, Robel Bahnbaummaschinen